

# Im vergangenen Jahr 40 000 Euro ausgeschüttet

Bürgerstiftung in neuen Räumen am Marktplatz 1 – Frauenhaus mit Aktion der Theodor-Heuss-Schule unterstützt

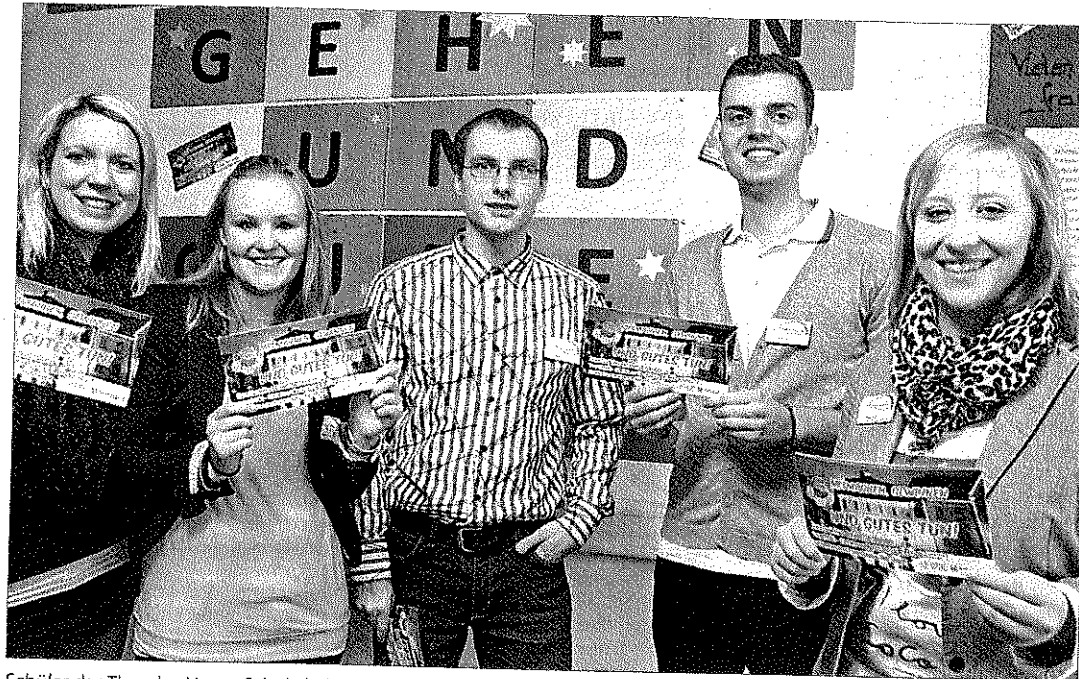
ret-Kardbrücken  
23.01.12

Die Bürgerstiftung in Reutlingen hatte gute Gründe, um am Samstag einen „ersten Info-Tag“ zu veranstalten. Die Präsentation der neuen Stiftungsräume mitten in der Stadt war nur einer davon.

NORBERT LEISTER

**Reutlingen.** Warum die Bürgerstiftung von der Grillparzerstraße nun ganz zentral an den Marktplatz umgezogen ist? „Weil ich mit meiner Anwaltskanzlei umgezogen bin – und da musste die Bürgerstiftung zwangsläufig mit“, sagt Susanne Hammann und lacht. Zuvor war nämlich sowohl die Kanzlei der Rechtsanwältin wie auch die Stiftungs-Geschäftsstelle, für die sie zuständig ist, in Privaträumen untergebracht. „In einem Zimmer“, so Hammann am Samstag im zweiten Stock am Marktplatz 1. „Diese Adresse ist übrigens nicht das Rathaus, wie viele immer wieder vermuten“, betont Stiftungsvorsitzender Karl-Heinz Walter.

Mehr Platz gibt es nun also dort in dem Haus, das einen fantastischen Blick nicht nur über den Marktplatz sondern auch in die untere Wilhelmstraße gewährt. Doch die Gäste waren am Samstag nicht wegen der tollen Aussicht gekommen: Unter notarieller Aufsicht wurden die Gewinner gezogen, die sich an der Adventskalender-Aktion der



Schüler der Theodor-Heuss-Schule haben die Adventskalender-Aktion der Reutlinger Bürgerstiftung organisiert. Am Samstag wurden die Gewinner gezogen.  
Foto: Norbert Leister

Bürgerstiftung beteiligt hatten. Organisiert, gestaltet und realisiert hat die Aktion eine Projektgruppe der Fachschule für Wirtschaft in der Theodor-Heuss-Schule. „Das war viel Arbeit und viel Aufwand“, sagt Lena Keuerleber aus dieser Gruppe im Rückblick. Die Aktion planen, Preise von Reutlinger Geschäftsleu-

ten besorgen, die Postkarten gestalten, drucken lassen und vieles mehr hatten die Schüler innerhalb von knapp zwei Wochen auf die Füße gestellt.

31 Preise spendeten Reutlinger Unternehmen, darunter einige Gutscheine. „Wir haben dabei viel gelernt, auch im Team zu arbeiten“,

sagt Keuerleber. Von 1000 solcher Postkarten sind insgesamt 200 zurückgekommen, fast alle trugen das richtige Lösungswort.

Von der Aktion profitiert haben aber nicht nur die Gewinner, sondern auch das Reutlinger Frauenhaus: Leiterin Irene Köpf nahm am Samstag einen Scheck über 1000

Euro für therapeutisches Spielmaterial in Empfang.

Und das war nicht die letzte Aktion in diesem Jahr, verspricht Hans Hammann. Denn: Im Juli steht der zehnte Geburtstag der Bürgerstiftung an, die mittlerweile vier Unterstiftungen unter ihrem Dach vereint. Die größte von ihnen ist die Stiftung Marienkirche, die den baulichen Erhalt des Reutlinger Wahrzeichens unterstützt. Die Rainer-Keurer-Stiftung fördert soziale Projekte mit Vorbildcharakter, und die Stiftung Wirbelwind dient der Beratung sexuell missbrauchter Jungen und Mädchen wie auch der Prävention. Hinzu kommt als bislang letzte in der Reihe die Stiftung Umweltbildungszentrum Listhof. „Wir sind zur Dachorganisation geworden“, betont Walter.

Zu den geplanten Aktionen 2012 zählt mit Sicherheit wieder das Benefiz-Essen, das laut Hans Hammann sehr gut ankommt. Einige Stände auf Märkten und Festen sind ebenso wieder vorgesehen wie weitere Info-Samstage und – ein großes Fest am 1. Juli auf dem Gelände des Naturtheaters. Gleichzeitig versucht die Bürgerstiftung, bei Unternehmen Spender zu finden, die 250 Euro pro Jahr geben. „Hintergrund ist, dass wir die Kosten für Verwaltung und für andere Dinge wie etwa für Werbematerialien darüber abdecken können“, so Dr. Hammann. „Dann können wir gegenüber Privatspendern sagen: Ihr Geld geht zu 100 Prozent an den guten Zweck.“

Gesellschaft – Bürgerstiftung eröffnet neue Geschäftsstelle am Marktplatz mit einer Benefiz-Auslosung

# Tausend Euro fürs Frauenhaus

VON MARTIN SCHREIER

**REUTLINGEN.** Schöne Bescherungen gibt es auch nach Weihnachten. In den neuen Räumen der Bürgerstiftung Reutlingen am Marktplatz 1 wurden am Samstag die Gewinner der Benefizaktion »Adventskalender« ermittelt. Unerwarteter Ausrichter zog die Leiterin des Frauenhauses Reutlingen, Irene Köpfl, als Glückselige die Teilnahmekarten. Doch gewonnen haben bei dem Preisausschreiben nicht nur die ermittelten Gewinner.

Geplant war, dass die Bürgerstiftung fünfzig Cent pro richtig ausgefüllter Antwortkarte für das Frauenhaus gibt. Rund 200 Karten kamen mit dem korrekten Leitsatz »Stützen gelten und Gutes tun« zurück. Wir haben das großzügig aufgerundelt«, sagt die Geschäftsstellenleiterin der Stiftung Susanne Hammann. Deswegen erhält der Verein Frauenhaus, der sich um Frauen und Kinder mit Gewalterfahrung kümmert, nun 1.000 Euro.

»Jedes zehnte Kind wird in Gewalt-handlungen mit einbezogen«, berichtet Irene Köpfl. Von der Spende sollen Therapietessen in Form von Spiel- und Bauelementen gekauft werden. Diese kommen in therapeutischen Rollenspielen zum Einsatz, mit denen seelische Blockaden gelockert und Kreativität freigesetzt werden sollen. »Im Schutz der Rollenspiele stabilisieren sich die Kinder« wieder«, so die Frauenhausleiterin.

## Tolle Erfahrung

Für fünf Schütler der Theodor-Heuss-Schule war die Benefizaktion die erste große Projektarbeit in ihrer zweijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt. Die 23- bis 26-Jährigen haben die Aktion für die Bürgerstiftung geplant, organisiert und bis zum Ende betreut.

»Es war eine tolle Erfahrung, wie wir in der Gruppe zusammengearbeitet haben«, sagt Lena Keuerleber. Ihr Schulkollege Julian Stoll betont, dass das Projekt eine gute Vorbereitung auf nächste Schuljahre und das spätere Berufsleben gewesen sei. Auch der Bürgerstiftung selbst kam die Benefizaktion zugute, weil sie im Zuge des Adventskalenders die Aufmerksamkeit auf sich und ihren neuen Standort lenken konnte. Die Auslosung am Samstag war zugleich Einweihung der neuen Räume. Erst seit zweieinhalb Jahren hat die Stiftung überhaupt eine Geschäftsstelle.

## Zentraler Standort

Susanne Hammann hatte eine Kanzlei in privaten Räumen eröffnet, und schon damals diese als Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. »Vorher lief alles über mehrere Schreibischt«, berichtet ihr Ehemann, Vorstandsmitglied Dr. Hans Ham-



»Stützen gelten und Gutes tun«. Theodor-Heuss-Schüler mit Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung und der Leiterin des Frauenhauses bei der Verlosungsaktion. Von links: Fek Köhne, Juliane Stoll, Petra Wahl, Dr. Hans Hammann (Bürgerstiftung), Lena Keuerleber, Helen Kurz, Karsten Heinz-Walter (Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung) und Irene Köpfl (Frauenhaus).

mann, ebenfalls Rechtsanwalt. Mit dem zentralen Standort am Marktplatz ist die Bürgerstiftung für die Bürger besser erreichbar.

Wie Geschäftsstellenleiterin Susanne Hammann ausführt, unterstützt die Bürgerstiftung zwei Mal pro Jahr Projekte, die sich um eine Ausschüttung beworben haben. Stiftungsrat und -vorstand entscheiden, welches Projekt unterstützt wird. Gefördert werden nur Vorhaben, die Reutlinger Bürger zugutekommen. »Wir machen keine Hundert-Prozent-Fi-

nanzierungs«, sagt Hans Hammann. Die Förderung soll lediglich unterstützen und Anreiz für weitere Spendenakquise sein. Die Bewerbungsfrist für die nächste Ausschüttung endet am 31. Januar.

Die Bürgerstiftung ist auch Dachorganisation für weitere Unterstiftungen. Dazu gehören die Stiftungen Wirbelwind, Martenkirche, Umweltschulungszentrum Listhof und die Rainier-kehrer-Stiftung. Das Gesamtvermögen unter dem Dach der Bürgerstiftung beträgt 560.000 Euro. Dabei ist die Bürgerstif-

## BÜRGERSTIFTUNG FÜR FRAUEN

### Bürgerstiftung will Kinderklinik beginnstage

Am 11. Februar richtet die Bürgerstiftung in ihren neuen Räumen am Marktplatz 1, zweiter Stock, einen Kinderbuch-Flohmarkt zugunsten der Kinderklinik Reutlingen aus. Ab sofort bis zum 3. Februar können gür erhaltene Kinderbücher bei Oslander in Reutlingen (Montag

bis Freitag zwischen 9 und 14 Uhr) und in der Reutlinger Thalia-Filiale (Montag bis Freitag zwischen 18 und 20 Uhr; zweiter Stock) abgegeben werden.

Zu den üblichen Zeiten nimmt die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Bücher auch direkt entgegen. Sie

werden von Schülern der Fachschule für Wirtschaft und der Theodor-Heuss-Schule sortiert.

Am 11. Februar steigt dann der Verkauf bei der Bürgerstiftung.

Der Erlös kommt der Ausgestaltung der Kinderspieldecke der Reutlinger Kinderklinik zugute. (pf)

tung selbst mit 110.000 Euro nicht einmal die Größe. Dann das Vermögen der Stiftung. Martenkirche behält sich auf 250.000 Euro.

## Zinsen reichen nicht

Schwierig ist für die Bürgerstiftung, dass sie ihr Geld nur als Bankanlage anlegen darf. Durch die anhaltende Niedrigzinsphase wirkt das Stiftungsvermögen deshalb nur wenig Geld ab. »Wir haben Glück, dass Menschen bei Geburten oder Beerdigungen zu Spenden aufrufen«, sagt Hans Hammann. »Mit den Zinsen alleine könnten wir kaum arbeiten.« Menschen, die die Bürgerstiftung oder ihre Unterstiftungen unterstützen wollen, können mit einer Zustimmung das Stiftungsvermögen erhöhen oder spenden – auch zweckgebunden. Damit künftig alle Spenden und Ausschüttungen ankommen, hat die Bürgerstiftung das Patenprojekt ins Leben gerufen. Damit sollen künftig Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungskosten der Bürgerstiftung finanziert werden. (GEA)

[www.buergerstiftung-reutlingen.de](http://www.buergerstiftung-reutlingen.de)